



Teamleiter

Ing. Hermann Michlits
Tel. 05 90 10 - 2 85 40 · Fax 05 90 10 - 2 85 41
Mobil 06 64 - 5 34 34 31
E-Mail hermann.michlits@de.adama.com



Vertriebsberater Bgld, NÖ-Ost, NÖ-Süd, Stmk, Ktn

Hr. Bernhard Gschaider
Mobil 06 64 - 8 54 63 50
E-Mail bernhard.gschaider@adama.com



Vertriebsberater OÖ, NÖ-Nord, NÖ-West

Hr. Michael Auer
Mobil 06 64 - 8 54 63 55
E-Mail michael.auer@adama.com

Pflanzenschutzmittel vorsichtig verwenden. Vor Verwendung stets Etikett und Produktinformation lesen.
© reg. WZ.: ADAMA Celsius B.V., Curacao Branch
Österreich: Zulassung erwartet, Pfl.Reg.Nr.: 3661

ADAMA

Adama Deutschland GmbH · Zweigniederlassung Österreich · Ludwig-Boltzmann-Straße 2 · A-7100 Neusiedl am See
Tel.: 05 90 10 - 2 85 40 · Fax: 05 90 10 - 2 85 41 · E-Mail: info@adama.com · www.adama.com



**Ein starker Partner
für die Fruchtausdünnung.**

Brevis[®]
less is more...

- ▶ Spart Kosten: Reduziert die Handausdünnung um bis zu 80 Prozent
- ▶ Verbessert die Fruchtqualität
- ▶ Einsatz im Nachblütbereich
- ▶ Einsatz auch bei niedrigen Temperaturen möglich

ADAMA

Brevis – ein neues wirkungsstarkes Produkt für die Fruchtausdünnung.

Brevis ist ein neues Produkt zur Fruchtausdünnung an Apfel und Birne. Der Wirkstoff ist Metamitron. **Brevis** wirkt über die Hemmung der Photosynthese-Leistung der Pflanze für einen begrenzten Zeitraum und greift im Gegensatz zu anderen Produkten nicht in den Hormonhaushalt ein. Der optimale Einsatzzeitpunkt liegt im Nachblütebereich bei einer Fruchtgröße zwischen 6 und 16 mm. **Brevis** kann bereits bei niedrigen Temperaturen eingesetzt werden und zeigt eine sehr gute Wirkung. In Abhängigkeit von der Sorte, der Intensität der Blüte und dem Fruchtansatz, kann (wenn die Zulassung das gestattet) die Behandlung innerhalb von 5 bis 10 Tagen wiederholt werden.

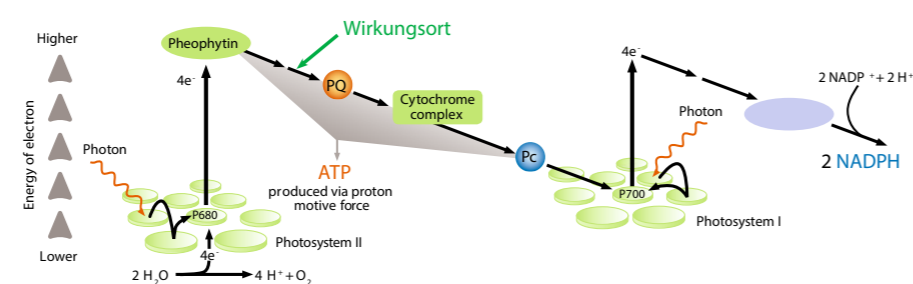
Produktbeschreibung	Pfl.Reg.Nr.: 3661
Wirkstoff	150 g/kg Metamitron
Indikation	Fruchtausdünnung an Apfel und Birne
Formulierung	Wasserlösliches Granulat(SG)
Anwendungszeitpunkt	BBCH 69 – BBCH 72
Aufwandmenge	1,1–2,2 kg/ha
Anzahl der Anwendungen*	1
Wasseraufwandmenge	500l/ha/m Kronenhöhe
Wartezeit in Tagen	60

Wirkung und Wirkungsort.

► **Brevis** hemmt den Elektronentransport der Photosynthese im Photosystem II. Der Pflanze steht weniger Energie für die Bildung von Assimilaten wie Kohlenhydraten zur Verfügung. Dies ist vergleichbar mit einer Schattierung der Anlage für einen begrenzten Zeitraum. Die Folge ist, dass den Bäumen weniger Nährstoffe für die Versorgung aller Früchte zur Verfügung stehen, so dass die

Bäume schlecht versorgte Früchte abschmeißen. Erkennbar ist dieser Prozess daran, dass in der Regel nur

1–2 Äpfel/Blütenbüschel weiter wachsen, die anderen klein bleiben und dann abgeworfen werden.



Wirkungsdauer.

► **Brevis** wird nach der Anwendung sehr rasch über das Blatt aufgenommen. Die Aufnahme und Verteilung in den Blättern ist innerhalb von 4 bis 6 Stunden nach der Anwendung abgeschlossen. Die Hauptwirkungsdauer beträgt

7–10 Tage und ist u. a. abhängig von der Aufwandmenge und den Einsatzbedingungen wie Globalstrahlung und Temperatur. Die Hemmung der Photosynthese und die Dauer kann mit optischen Geräten gemessen werden.



Versuchsstation DLR Klein-Altendorf (2014), Messung und Photosynthesehemmung. Peter Schüller, Hans-Josef Weber, Gerhard Baab

Anwendung.

► **Brevis** eignet sich sowohl für schwer ausdünnbare Sorten, wie Elstar, Gala und Fuji als auch für Sorten, wie Braeburn oder Golden Delicious. Mit dem Formulierungshilfsstoff Calciumformiat ist **Brevis** sehr gut pflanzenverträglich formuliert. Gelegentlich kann es unter ungünstigen Bedingungen zu chlorotischen Flecken auf

den Blättern kommen. Diese haben keinerlei Auswirkungen auf die Fruchtentwicklung. Die empfohlene Aufwandmenge liegt bei Äpfeln je nach Sorte und Einsatzbedingungen zwischen 1,1 und 2,2 kg/ha und Anwendung. Bei Birnen sind in der Regel 1,65 bis 2,2 kg/ha und Anwendung erforderlich. Die Anwendung soll auf das trockene Blatt bei Tempera-

turen zwischen 10°C und 25°C erfolgen. Bei einem starken Fruchtansatz und Wetterbedingungen nach der ersten Anwendung, die zu einer starken Photosyntheseaktivität führen, ist, wenn durch die Zulassung gegeben, eine zweite Anwendung erforderlich. Diese sollte in einem Abstand von 5–10 Tagen nach der ersten Anwendung erfolgen.

Einsatzempfehlungen in Apfel und Birne.

Die Aufwandmenge ist abhängig von der Sorte, der Wüchsigkeit der Anlage, dem Fruchtbehang sowie den Witterungsbedingungen. Trübes Wetter mit einer niedrigen Globalstrahlung und hohen Nachttemperaturen ($>10^\circ C$) in der Woche vor und der Woche nach der Anwendung können den Ausdünnungseffekt durch **Brevis** verstärken. Ebenso kann das durch Stressfaktoren wie Hitze und Trockenheit passieren. Die Aufwandmenge muss in einer solchen Situation entsprechend nach unten angepasst

werden, da es ansonsten zu einer Überdünnung kommen kann. Nach oder vor Frostereignissen sowie bei Apfelbäumen die jünger als 4–5 Jahre und Birnbäumen, die jünger als 7–8 Jahre sind sollte keine Anwendung mit **Brevis** erfolgen. **Brevis** soll alleine angewandt werden. Anwendungen mit Sommerölen, Blattdüngern und Pflanzenschutzmitteln auf Ölbasis, sowie SDHI Fungiziden können den Ausdünnungseffekt von **Brevis** verstärken. Hier ist ein Abstand von 7 Tagen einzuhalten.

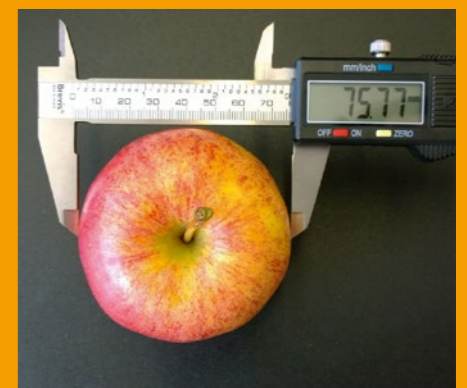
Fruchtgröße: 6–16 mm	
Elstar, Fuji, Gala, Kanzi, Junami	1,65–2,2 kg/ha
Golden Delicious, Braeburn, Pinova	1,1–1,65 kg/ha
Rubens, Jonagold	1,1 kg/ha
Birnen	1,65–2,2 kg



Vorteile:

► Bei einem frühen Einsatz kurz nach dem Fruchtansatz hat **Brevis** positive Einflüsse auf den Blütenansatz im Folgejahr und ist damit zur Alternanzbrechung ein zusätzlicher Baustein. Durch die starke Leistung bei der Fruchtausdünnung werden bessere Fruchtqualitäten insbeson-

dere bei der Fruchtgröße und der Ausfärbung erzielt. Mit dem Einsatz von **Brevis** kann eine Kosteneinsparung für die Handausdünnung um bis zu 80 Prozent erreicht werden. **Brevis** ist selektiv, unschädlich für Nützlinge und hinterlässt keine Rückstände in den Äpfeln und Birnen.



Fazit.

Brevis setzt einen neuen Standard in der Fruchtausdünnung. Der Anbauer erhält mit **Brevis** den zur Zeit wirkungsstärksten Baustein zur Fruchtausdünnung im Nachblütebereich. Durch die Möglichkeit des Einsatzes auch bei niedrigen Temperaturen steigt die Variabilität des Einsatzzeitraumes. Ein höherer Anteil an marktfähiger Ware mit niedrigeren Kosten bei der Ernte, der Sortierung und der Lagerung wird erzielt.

*2. Anwendung beantragt